

Verkäufer:in

Welchen Schulabschluss brauchst du?

Du brauchst einen Haupt·schulabschluss.

Das sind wichtige Fächer:

- Mathematik
- und Deutsch.

Was sollst du können?

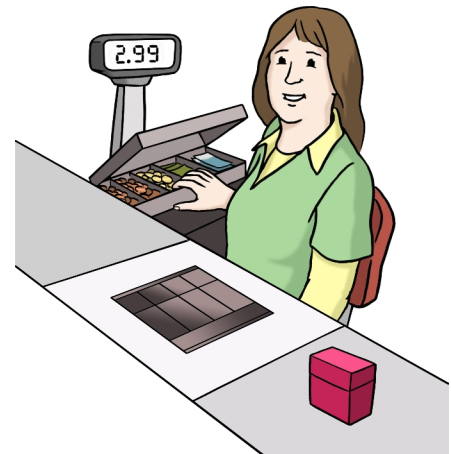
Du sollst

- gerne sprechen.
- gut rechnen können.

Denn die Kunden bezahlen bei dir
den Einkauf.

- sorgfältig arbeiten können.
- körperlich arbeiten können.

Denn du räumst Waren in Regale.



sorgfältig:

Bist du sorgfältig?

Dann gibst du dir Mühe.

Und du arbeitest genau.

Das versuchst du:

Du willst alles richtig machen.

die Ware:

Betriebe stellen Waren her.

Das heißt:

Betriebe machen Waren.

Waren sind Sachen.

Du kannst Waren

- kaufen
- verkaufen
- oder tauschen.

Sachen in Super·märkten sind
Waren.

Was sollst du machen?

- Vielleicht bekommt der Super·markt Waren.

Dann nimmst du die Waren an.

- Und du zeichnest Waren aus.

Das heißt:

Du machst Preise auf Waren.

- Du schaust nach:

Sind genügend Waren gekommen?

- Und du packst Waren aus.

- Und du räumst Waren in Regale.

- Du spiegelst Waren in Regalen.

- Und du prüfst:

Sind noch genügend Waren da?

- Und du bestellst Waren.

- Du berätst Kunden.

- Und du arbeitest an der Kasse.

Waren spiegeln:

Vielleicht spiegelst du Waren in deinem Praktikum.

Spiegeln bedeutet:

Die älteren Waren
stellst du im Regal
nach vorne.

Und die neueren Waren
stellst du im Regal
nach hinten.

beraten:

Willst du einen Freund
beraten?

Dann hörst du dem Freund
gut zu.

Dann gibst du dem Freund
einen Tipp.

Der Tipp soll deinem Freund
helfen.

Wie läuft die Ausbildung ab?

Die Ausbildung dauert 2 Jahre.

Die Ausbildung ist eine betriebliche Ausbildung.

Du lernst den Beruf nämlich an 2 Orten.

- an einer Berufs·schule
- und in einem Betrieb.

Vielleicht machst du

eine geförderte Ausbildung.

Dann bekommst du dein Gehalt

vom Arbeitsamt.

Und vielleicht haben deine Eltern wenig Geld.

Dann zahlt dir das Arbeitsamt mehr Gehalt.

Wie hoch ist dein Gehalt

nach der Ausbildung?

Du verdienst mindestens 2.503 Euro (brutto)

in einem Monat.

Vielleicht verdienst du auch 2.836 Euro (brutto)

in einem Monat.

das Gehalt:

Der Arbeit·geber ist der Chef.

Und der Arbeit·nehmer arbeitet für den Arbeit·geber.

Deshalb zahlt der

Arbeit·geber

dem Arbeit·nehmer Geld.

Das Geld ist das Gehalt.

brutto:

Das Brutto·gehalt steht

im Arbeits·vertrag.

Das macht der Staat:

Der Staat nimmt vom

Brutto·gehalt Geld weg.

Und der Staat gibt das Geld

der Sozial·versicherung.

Hat der Staat das Geld der

Sozial·versicherung gegeben?

Dann ist noch Geld

vom Gehalt übrig:

das Netto·gehalt.

Was kannst du nach der Ausbildung machen?

Nach der Ausbildung kannst du neue Sachen lernen.

Das kannst du lernen:

- Du kannst noch eine Ausbildung machen.

Du kannst nämlich

Kaufmann im Einzelhandel lernen.